

Zwischenbericht „Wiesbaden International“

Anlage für Sitzungsvorlage SV - 19-V- 51-0033



Amt für Soziale Arbeit

Autorenschaft:
Conny Meyne

Impressum:

Herausgeber:
Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Soziale Arbeit

Abteilung Jugendarbeit
Konradinallee 11 | 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-3597 | Fax: 0611 31-3951
E-Mail: jugendarbeit@wiesbaden.de

Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

- 1 Der Auftrag
- 2 Die Ausstattung
- 3 Bestandteile/Bausteine "Wiesbaden International"
- 4 Die Entwicklung der Bausteine seit Juni 2018
 - 4.1 Öffentlichkeitskampagne
 - 4.2 Jahresmeeting "Wiesbaden International"
 - 4.3 Netzwerk Wiesbaden weltweit
 - 4.4 Unternehmenskooperationen für den sozialen Zusammenhalt
 - 4.5 Zusammenarbeit mit Jugend für Europa
 - 4.6 Internationalisierung der Ausbildung
 - 4.7 Projekt Reisepeers
 - 4.8 Stärkung der Netzwerke mit den Partnerschaftsvereinen
 - 4.9 Teamerqualifikation im internationalen Programm
- 5 Bausteine in Planung
- 6 Ausblick
- 7 Anlage: Öffentlichkeitskampagne Plakate
- 8 Anlage: Internationale Kinder- und Jugendbegegnungen 2018

1. Der Auftrag

Das Vorhaben **„Wiesbaden International“ - unsere Stadt lebt Weltoffenheit** - ist eine Initiative verantwortungsbewusst für eine demokratische, solidarische und kooperative Atmosphäre in der Stadt zu handeln.

Oberstes Ziel der Initiative ist ein aktiver Beitrag für eine Atmosphäre der Weltoffenheit in Wiesbaden durch unterschiedliche Aktionen der Kooperationspartner, wie z.B. „Gesicht zeigen“ für ein weltoffenes Wiesbaden in einer Kampagne.

Ein Auslöser von „Wiesbaden International“ liegt u.a. in politischen Ereignissen 2016: in fremdenfeindlichen Aktionen, wieden mehr als 1000 Anschlägen auf Unterkünfte für Geflüchtete in Deutschland, einer europaskeptischen Bewegung die auch im Brexit zu Tage kam und dem deutschland- und europaweit wachsenden Rechtspopulismus europaweit.

Diese politischen Entwicklungen wirken in unsere Stadtgesellschaft und bleiben nicht ohne Wirkungen für das Aufwachsen unserer Kinder und Jugendlichen. Die Verantwortung für das Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt tragen wir Erwachsenen.

Vor diesem Hintergrund stärkt Wiesbaden das Aufwachsen aller Kinder und Jugendlichen in der globalisierten Welt. Es stehen dabei die Kinder und Jugendlichen im Fokus, die bisher aus unterschiedlichsten Gründen kaum Zugang zu den internationalen Programmen hatten und nun den Zugang zu einer begleiteten, internationalen Erfahrung geboten bekommen. Dafür müssen Unterstützungsstrukturen und Rahmenbedingungen geschaffen werden, die alle Akteure der Stadtgesellschaft - pädagogische Institutionen, lokale Unternehmen, die Zivilgesellschaft und die Stadtverwaltung - einbeziehen.

Seit 2016 arbeitet das Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit an diesem Thema. Seit Herbst 2017 wird das Vorhaben „Wiesbaden International“ durch eine interdisziplinäre Steuergruppe¹ gelenkt. Auf der Grundlage der Sitzungsvorlage SV - 17 - V - 51 - 0016 beschloss der Magistrat die Koordination von „Wiesbaden International“ um das Vorhaben entwickeln zu können.

Aufgabe der Koordination von „Wiesbaden International“ ist es, die durch die Steuergruppe erarbeiteten Bestandteile (Bausteine) aufzubauen, fachlich zu begleiten, zu koordinieren und zu vernetzen.

2. Die Ausstattung

Die Koordination von „Wiesbaden International“ ist mit einer Personalressource von 19,5 Wochenstunden ausgestattet. Die Laufzeit beträgt zunächst zwei Jahre (bis 31. Mai 2020).

¹ In der interdisziplinären Steuergruppe arbeiten mit: Büro für Städtepartnerschaften und Auslandsbeziehungen (Dez I 010300), Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit und Koordinatorin Wiesbaden International, der Sozialdezernent, transfer e.V - Projektpartner der Jugend- und Bildungsarbeit in der internationalen Jugendarbeit, IJAB- Fachstelle Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland sowie Jugend für Europa - Nationale Agentur für das EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION.

„Wiesbaden International“ nutzt die Sachmittel der Abteilung Jugendarbeit im Amt für Soziale Arbeit.

3. Bestandteile/Bausteine „Wiesbaden International“

Folgende Bestandteile wurden von der interdisziplinären Steuergruppe erarbeitet, mit inhaltlichen Ausrichtungen versehen und priorisiert. Die Steuergruppe konnte hier auf den bereits erarbeiteten Rahmen der internationalen Jugendarbeit aufbauen.

Strukturen	Projekte	Veranstaltungen
Steuerung der Fachstelle Internationale Jugendarbeit	Mitarbeit im Programm „Europa Lokal“ der Nationalagentur Jugend für Europa	„Jahresmeeting Wiesbaden International“
Steuerung und weiterer Ausbau des Netzwerkes „Wiesbaden weltweit“	Mitarbeit im europäischen Projekt: „Europe goes local“	Jugendmesse „Hessen total International“
Aufbau eines Netzwerkes mit den Partnerschaftsvereinen der LHW	Internationale Jugendbegegnungen im Netzwerk „Wiesbaden International“	Fachtag „Hessen total international“ (alle 2 Jahre)
Struktureller Aufbau der Internationalisierung der Ausbildung	Internationale Fachaustausche	„Meeting of Styles“
Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit für und mit den Kooperationspartnern	Pädagogisch begleitete Jugendreisen	
Gewinnung eines Schirmherrn	„Reisepeers - Qualifizierung Ehemaliger zu Multiplikatoren“	
Aufbau von Unternehmenskooperationen für den sozialen Zusammenhalt - europaweit	Aufbau von Partnerschaften mit Anbietern europäischer Freiwilligendienste	
Qualifizierungskonzept für internationale Jugendbegegnungen	Ausbau der Plattform „Wiesbaden International“	
Netzwerkarbeit im hessischen Netzwerk „Hessen total International“		
Strategischer Aufbau von Kooperationen mit Schulen und weiteren Akteuren internationaler Programme in Wiesbaden		

4. Die Entwicklung der Bausteine seit Juni 2018

4.1 Öffentlichkeitskampagne

Um in Wiesbaden mit dem Vorhaben „Wiesbaden International“ stadtwweit sichtbar zu werden, war die erste Aufgabe die Konzeption und Umsetzung einer **Öffentlichkeitskampagne** in Kooperation mit der Hochschule Rhein-Main. Entstanden sind:

- sieben Plakatmotive mit Protagonisten von „Wiesbaden International“

- drei Videos
- Hängung der Plakate stadtweit auf der Hälfte der Werbeflächen der Wall AG, zwei Wochen
- Gestaltung einer eigenen Homepage www.wiesbaden-international.de

Für die Öffentlichkeitskampagne wurden gezielt Jugendgruppen, Initiatoren, aktive Gestalter/innen sowie politisch Verantwortliche und der Schirmherr angesprochen, um in der Stadt für die Strategie „Wiesbaden International“ Gesicht zu zeigen.

Schirmherr des Vorhabens ist seit dem Jahr 2018 Peter Bartholomäus (Geschäftsführer infraserv), der „Wiesbaden International“ wie folgt begleitet und mit umsetzt:

- Ein Charakterkopf der Öffentlichkeitskampagne
- Aktive Mitgestaltung der Internationalisierung der Ausbildung durch Projektvorstellung und Information im Firmenpark
- Teilnahme an den Steuergruppentreffen

Ab dem Jahr 2019 erscheint ein regelmäßiger Newsletter über wiesbaden.de mit aktuellen Informationen und Entwicklungen.

4.2 Jahresmeeting „Wiesbaden International“

Aufgrund des wachsenden Interesses an der Mitgestaltung einer weltoffenen Stadtgesellschaft und um dem Interesse an lokaler Vernetzung gerecht zu werden, entschied sich die Steuergruppe für das Format eines Jahresmeetings für alle Aktiven und potentiellen Interessenten. Neben Rechenschaftsbericht und Jahresplanung werden aktuelle Entwicklungen vorgestellt und mit einem wissenschaftlichen Beitrag diskutiert. Für das Jahr 2019 stand das Thema **„Demokratielernen International“** im Fokus. Im kommenden Jahr ist das Thema „kulturelle Bildung“ geplant.

Seit der ersten Veranstaltung mit 46 Teilnehmenden hat sich die Zahl mehr als verdoppelt. Am Jahresmeeting „Demokratielernen International“ am 7. Februar 2019 nahmen 102 Personen teil.

4.3 Netzwerk Wiesbaden weltweit

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss freier und kommunaler Träger der Jugendarbeit, der Erziehungshilfe, der Jugendberufshilfe und der Schulsozialarbeit um die internationale Jugendarbeit in Wiesbaden zu entwickeln.

Im Jahr 2018 ist es dem **Netzwerk „Wiesbaden weltweit“** gelungen **329 Wiesbadener Jugendlichen internationale Erfahrungen in internationalen Austauschprogrammen in 20 unterschiedlichen Jugendbegegnungen** zu ermöglichen. Im Jahr 2019 sind 30 Begegnungen geplant.

Das Netzwerk „Wiesbaden weltweit“ ist auf derzeit 26 Mitglieder gewachsen. Neu hinzugekommen sind seit dem vergangenen Jahr:

- Verein Weltblick e.V.
- Haus am Maiberg Heppenheim (Kooperationspartner des Landes Hessen mit der hessischen Partnerregion Wielkopolska)
- Nachbarschaftshaus Wiesbaden
- EVIM Freiwilligendienste
- Jugendtreff „Maria Aufnahme“

Gleichzeitig wird an der Vereinfachung der verwalterischen Abläufe der Fördermittel in Abstimmung mit den Netzwerkpartnern gearbeitet.

4.4 Unternehmenskooperationen für den sozialen Zusammenhalt

Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen ist ein wesentliches Merkmal einer Stadtgesellschaft für ein demokratisches und vielfältiges Miteinander. Deshalb gibt es seit zwei Jahren das Bestreben best practice und know how mit internationalen Partnern aus Partnerstädten auszutauschen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Für die Umsetzung des Projektes wurde der Partner upj - Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen in Deutschland beauftragt.

Im November 2019 (25. - 27.11.) sind alle Wiesbadener Partnerstädte und das lokale CSR - Netzwerk „Verantwortliche Unternehmensführung“ eingeladen, an einer internationalen Fachkonferenz in Wiesbaden teilzunehmen. Derzeit sind Ljubljana, Klagenfurt, Wroclaw und Görlitz daran interessiert, in diesem Bereich mitzuarbeiten.

4.5 Zusammenarbeit mit Jugend für Europa

Jugend für Europa (deutsche Nationalagentur Erasmus+) arbeitet in der Steuergruppe „Wiesbaden International“ mit. Sie bezeichnet die Internationale Jugendarbeit in Wiesbaden als deutschlandweites Leuchtturmprojekt.

Wiesbaden arbeitet in zwei Projekten mit. Im Programm „Europe goes local“ wurde in einem dreijährigen partizipativen Prozess die lokale Charta europäischer Jugendarbeit erarbeitet, an dem Mitglieder des Netzwerkes „Wiesbaden weltweit“ mitwirkten.

Wiesbaden gilt außerdem als Modellkommune für die lokale Verankerung internationaler Jugendarbeit im Programm „Europa lokal“ und ist hier beratend tätig.

4.6 Internationalisierung der Ausbildung

Es ist gelungen, eine Personalressource für ein Modellprojekt der „Internationalisierung der Ausbildung“ für drei Jahre aus dem Budget des Amtes für Soziale Arbeit zu finanzieren. Das Bildungswerk der hessischen Wirtschaft als Projektpartner schafft die Voraussetzungen für internationale Praktika von Auszubildenden vor allem für die Unternehmen von Infraser und aus den Betrieben des CSR-Netzwerkes

Des Weiteren wird am Aufbau einer Struktur zur Internationalisierung der Ausbildung bei der Landeshauptstadt Wiesbaden gearbeitet. Ziel ist es, den Auszubildenden der LHW Auslandspraktika anzubieten und selbst auch Praktikant/innen aus dem Ausland aufzunehmen. Dabei haben die Akteure auch die Wiesbadener Partnerstädte im Blick.

4.7 Projekt Reisepeers

Jugendliche, die gereist sind und weiterhin Interesse an Austausch haben, können seit Herbst des Jahres 2018 als Reisepeers mitarbeiten - und Botschafter für internationale Projekte und eine weltoffene Stadt sein. Ziel der Reisepeers ist, Jugendliche und deren Eltern zu motivieren, Auslandserfahrungen zu sammeln, konkrete Schritte in diese Richtung

vorzustellen sowie diese evtl. auf den ersten Schritten zu begleiten. Die Umsetzung hat der Bildungsträger „Jugendinitiative Spiegelbild“ übernommen.

4.8 Stärkung der Netzwerke mit den Partnerschaftsvereinen

Mit dem Jahr der Städtepartnerschaften 2016 ist ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Büro Städtepartnerschaften und Auslandsbeziehungen und der Fachstelle Internationale Jugendarbeit im Amt für Soziale Arbeit gewachsen, der im vergangenen Jahr intensiviert wurde.

„Wiesbaden International“ wurde im Forum Städtepartnerschaften im Herbst 2018 vorgestellt mit dem Ziel, eine Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsvereinen der Partnerstädte zu prüfen. Die Finanzierung eines Referenzprojektes wurde in Aussicht gestellt. Aktuell laufen Planungen für ein gemeinsames internationales Jugendprojekt im Jahr 2020 zum Thema Sport.

4.9 Teamerqualifikation in internationalen Programmen

Das Netzwerk „Wiesbaden weltweit“ stellte den Bedarf an qualifizierter Begleitung von Jugendaustauschprogrammen fest. Derzeit wird an einem Konzept für eine Teamerqualifizierung gearbeitet. Der erste Schritt sind die Konzeption und Erprobung eines Konzeptes zu „Demokratielernen International“ im Herbst diesen Jahres.

5. Bausteine in Planung

Viele Bausteine, wie Teamerqualifikation, Stärkung der Netzwerke mit den Partnerschaftsvereinen, Internationalisierung der Ausbildung und Unternehmenskooperationen für den sozialen Zusammenhalt, sind im Aufbau begriffen.

Andere Bausteine wie das Jahresmeeting, die Öffentlichkeitsarbeit und die Arbeit im Netzwerk „Wiesbaden weltweit“ sind laufende Maßnahmen, die dauerhaft gepflegt werden.

Im Planungsstadium ist der strategische Aufbau von Kooperationen mit Schulen und weiteren Akteuren internationaler Programme in Wiesbaden.

6. Ausblick

Im ersten Jahr des Vorhabens „Wiesbaden International“ vergrößerte sich die Zahl der Interessierten und Aktiven. Im Netzwerk „Wiesbaden weltweit“ arbeiten fünf neue Partnerorganisationen mit. Am Jahresmeeting nahmen fast doppelt so viele Interessierte teil wie im Vorjahr. Auf Initiative der Netzwerkpartner entsteht so zum Beispiel ein Qualifizierungsprogramm zum Thema „Demokratielernen“.

Die Zahl der Menschen, die sich für Weltoffenheit in Wiesbaden engagieren, steigt.

Das bedeutet für die inhaltliche Entwicklung des Vorhabens, die Stärkung der Sichtbarkeit im öffentlichen Raum noch stärker in den Focus zu rücken. Die Information über die Zusammenhänge von Wiesbaden International, aktive Netzwerkarbeit sowie Begleitung und Unterstützung der Aktiven in Form von Beratung, monetärer Unterstützung und Schaffen von

Verbindungen zwischen den Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen muss noch weiter in die Landeshauptstadt Wiesbaden getragen werden.

Um das Engagement aller Beteiligten weiterzuführen sind wichtig:

- regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege und Stärkung der Netzwerke (z.B. „Wiesbaden weltweit“, Unternehmenskooperationen, Partnerschaftsvereine, Steuergruppe)
- Unterstützung der Motivation ehemaliger Teilnehmer und Teilnehmerinnen internationaler Programme sich weiterhin zu engagieren
- Schaffung einer Struktur zur unbefristeten Weiterführung der Integration von Auslandserfahrungen in die Ausbildung
- Stärkung der Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen
- Gewinnung weiterer Partner
- der strategische Aufbau der Kooperationen mit Schulen und weiteren Akteuren internationaler Programme in Wiesbaden.

7. Anlage

Ausgewählte Plakate der Öffentlichkeitskampagne



www.wiesbaden-international.de

8. Anlage

Internationale Kinder- und Jugendbegegnungen 2018

Land	Stadt	Thema	TN WI	SGB II Eltern in %	vorwiegend Ø Deutsch sprechend in Familie %	persönlich schwierige Situation in %	Tage	Stadtteil
Griechenland	Thessaloniki	Respect	20	25%	40%	30%	18	Westend
Frankreich	Bordeaux	Diversity (TN aus Spanien/Frankreich)	19	68%	74%	74%	9	Westend
Polen	Wroclaw	Kindertheater- begegnung	12	42%	0%	58%	7	Klarenthal
Albanien	Elbasan	"Ich bin gut-wir sind besser; Respect for all"	14	21%	64%	36%	15	Biebrich
Schweiz	Glarus	Städtepartnerschaftliche Kinderbegegnung	9	44%	67%	67%	6	Biebrich
China	Hong Kong Guangzhou	"Respect your next" Hip Hop Kultur in Deutschland und China	12	8%	33%	25%	15	Klarenthal Mainz-Kastel
Spanien	Baskenland Bergara	Künstlerisches Gestalten: Graffiti	12	33%	50%	67%	14	Schelmengraben
Deutschland	Wiesbaden	Weltmädchentag TNERInnen Spanien /Israel / Türkei	9	44%	44%	44%	9	alle
Griechenland	Florina	Two Nations-One Nature	15	50%	50%	55%	22	Biebrich
Deutschland	Berlin	TeensCom - Förderschule	13	38%	38%	53%	5	alle
Deutschland	Wiesbaden	Metropolis - Street Symbiosis Multinationale Begegnung mit Zypern, Frankreich, GB; Ungarn Slowenien, Georgien, Moldawien, Bulgarien Polen, Ukraine, Rumänien	12		17%	50%	9	Westend
Frankreich	Paris	"Start goes Paris"	17	82%	29%	82%	5	alle
Marokko	Rundreise Marokko	Pädagogische begleitete Reise: 2 und 3. Generation Dt.-Marokkaner in Marokko	25	56%	100%		9	Biebrich
Russland	Kirov	freiwillige Feuerwehr	14				11	alle
Österreich	Wien	"Start goes Spacelab" Wien Projekt Bauhaus	17	82%	65%	82%	5	alle

